

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

Erkundung

Modell

FOTO/COLLAGE

Aktion

Idee

Schutz von Kulturgut und Denkmalschutz. Seit 1973 gibt es ein Denkmalschutzgesetz. Seit 2005 gibt es Rahmenbedingungen zum internationalen Kulturgutschutz. Weltweit sollen Kulturgüter, wie archäologische Funde, Archive, Bibliotheken, historische Gegenstände und Bauten, sowie Denkmäler geschützt werden.



AUFGABE: Respekt vor anderen Kulturgütern. Definiere und bringe Beispiele von Kulturgütern deiner Kultur oder anderen Kulturgütern, die dir gefallen, und zeichne sie auf Kärtchen. Danach mache Überschriften für die unterschiedlichen Kulturgüter und ordne die Kärtchen unter die verschiedenen Rubriken.

ALTERNATIVE: entwerfe ein Kulturgüter-Memory

MATERIAL: Kärtchen ca. Memory-Größe, Stifte, Schere

KD2

KULTURERBE/DENKMAL

ZEICHNUNG

ERKUNDUNG

Modell

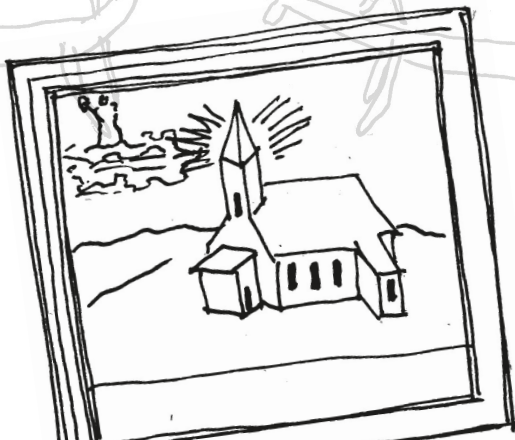
Foto/Collage



Aktion

Idee

Votivtafeln, Votivtiere oder Gegenstände als Zeugen der Geschichte. Auf Votivtafeln finden sich öfters frühere geschichtliche Darstellungen der Kirche oder des Ortes mit Beschreibungen von Vorkommnissen im Zusammenhang mit dem Ort.



AUFGABE: Suche Votivtafeln oder Bilder, durch die du etwas über Schicksale und geschichtliche Vorkommnisse an dem Ort erfährst. Studiere sowohl die Bilder als auch die dazugehörigen Beschreibungen. Manchmal gibt es diese Votivtafeln innerhalb oder außerhalb der Kirche oder im Heimatkundemuseum. Zeichne oder male die Votivtafel, so wie du sie heute gestalten würdest.

MATERIAL: Papier, Stifte, Heft/Skizzenbuch

KD3

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

Erkundung

Modell

Foto/Collage

AKTION

Idee

Was ist Kulturerbe? Kulturerbe ist das überlieferte Kulturgut einer Gemeinschaft, eines Volkes. Es ist das Erbe materieller und immaterieller Kulturgüter einer Gruppe oder Gesellschaft, das von vergangenen Generationen geerbt wurde. Zum immateriellen Kulturerbe gehören mündliche Traditionen, darstellende Künste sowie soziale Traditionen, zum kulturellen Erbe auch das baukulturelle Erbe.



AUFGABE: Wer waren deine Vorfahren? Was bedeutet „Kulturerbe“? Wenn du an verschiedene Kulturen der Welt denkst, welche mündlichen, musischen, sozialen Traditionen, speziellen Bauwerke oder Gegenstände dieser Kulturen fallen dir ein? Was fällt dir für unser Land und Gebiet ein? Zeichne alles, was dir dazu einfällt, auf verschiedene Kärtchen. Danach hänge diese nach Kulturen getrennt auf eine Wäscheleine.

MATERIAL: Bildkarten, Wäscheklammern, Schnur

KD4

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

ERKUNDUNG

Modell

Foto/Collage

AKTION

Idee

Was ist ein Denkmal? Es gibt eine Denkmalliste, in der viele Bauwerke (die in vergangenen Zeiten erbaut wurden) mit dem Erbauungsjahr und anderen Daten und Informationen zu den Bauten aufgelistet sind. Ein Denkmal (älteres Wort ist „Monument“) ist etwas, das an eine Person, eine Sache oder ein historisches Ereignis erinnern soll.

AUFGABE: Recherchiere, wie viele Arten von Denkmälern es gibt. Stelle kleine Kärtchen her, auf denen unterschiedliche Denkmäler abgebildet sind. Nun bilde Gruppen von zusammengehörigen Denkmälern.
1) Sammle alle Baudenkmäler in einer Gruppe
2) danach Flurdenkmäler 3) danach Bodendenkmäler. Ordne die Bilder den Spalten zu und hänge sie danach zusammen entlang der Wäscheleine auf.

MATERIAL: Bilder von verschiedenen Denkmälern, Schnur, Wäscheklammern

KD5

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

Erkundung

Modell

FOTO/COLLAGE

Aktion

Idee

Sakrales Erbe prägt unsere Orte und Landschaften. Beim Erkunden der Gegend finden wir vielleicht an manchen Orten sakrale Elemente. Die Kultur Europas und unseres Landes wurde vom Christentum geprägt. Wir wollen dieses christliche Kulturerbe entdecken. Neben Kirchenbauten gibt es vielleicht Kapellen, Feldkreuze, Malereien in Außen- oder Innenräumen mit sakralen Motiven. Auch alte Bücher aus Klosterbibliotheken fallen beispielsweise darunter.



AUFGABE: Was gehört deiner Meinung nach alles zum christlichen Kulturerbe? Gehe durch den Ort oder die Landschaft und zeichne oder fotografiere sakrale Elemente. Nimm die gesammelten Motive und mache daraus eine Collage. Du kannst auch nach den Zusammenhängen, der Geschichte dieser sakralen Elemente forschen.

MATERIAL: Stift(e), Papier bzw. Skizzenbuch, evtl. Fotoapparat (Handy), Schere, Kleber

KD6

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

ERKUNDUNG

Modell

FOTO/COLLAGE

Aktion

Idee

Kirchen als charakteristische Bauten unserer Ortschaften. Kirchen als meist älteste und höchste Bauten eines Ortes prägen die Ortsbilder. Vor allem im Mittelalter wurden für die zunehmenden Christen viele Kirchen gebaut. Sie waren wichtige Ankerpunkte und standen an besonderen Orten. In der Stadt sind sie meist von Plätzen und Häusern umgeben, auf dem Land von Friedhöfen. Oft spielen auch weitere Faktoren für die Wahl eines Standortes eine Rolle.



AUFGABE: Was denkst du, warum für die Lage der Kirche genau diese Stelle gewählt wurde? Steht sie auf einem Hügel, an einer wichtigen Straße? Wie war das früher? Studiere die Ortsgeschichte und die Form des Ortes.

MATERIAL: ältere und neuere Ortskarte, Gebiets- oder Landkreiskarte, historische Karte auf www.bayernatlas.de, heimatkundliche Bücher, Artikel, Fotokopien, Transparentpapier, Stifte

KD7

KULTURERBE/DENKMAL

ZEICHNUNG

ERKUNDUNG

Modell

Foto/Collage



Aktion

Idee

Kirchenbauten in ländlichen Gebieten, Patronat, Grundriss, Glocken, Fenster, Ausstattung.

Kirchen auf dem Land sind meist einfacher gestaltet als in der Stadt. Das hat verschiedene Gründe. Es kommt u.a. darauf an, von wem die Kirchen beauftragt und finanziert wurden. Manchmal ist es schwer, zwischen einer „Dorfkirche“ und einer „Stadtkirche“ zu unterscheiden. Orte haben sich verändert und einige ehemalige Dorfkirche kann plötzlich zu einer Stadt gehören.



AUFGABE: Studiere die Geschichte der Kirche. Von wem wurde sie erbaut? Wie sehen der Grundriss und die Innenausstattung aus? Ist der Grundriss rechteckig (ländlich) oder kreuzförmig? Wie sehen die Fenster, Objekte, Glocken aus? Gibt es einen Kirchenführer?

MATERIAL: Kirchenführer-Heft der Kirche, Stift, Papier, Skizzenbuch, Denkmalliste im Internet www.denkmalliste.de

KD8

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

Erkundung

Modell

FOTO/COLLAGE

Aktion

Idee

Ortsansichten/Panoramen. Die Fernwirkung, Ansicht bzw. der Charakter eines Ortes wird besonders durch den ortstypischen Kirchenbau geprägt. Oft ist er auf den Panorama-Postkarten des jeweiligen Ortes abgebildet, manchmal auch auf dem Wappen des Ortes.



AUFGABE: Mache eine Collage oder Zeichnung mit einer absurden Gegenüberstellung. Montiere oder zeichne in die Ansichtskarte eines Dorfes das Bild einer städtischen Kirche und umgekehrt (in die Ansichtskarte einer Stadt das Bild einer Dorfkirche). Was fällt dabei auf?

MATERIAL: Bildmaterial (Zeichnungen, Ansichtskarten, ausgedruckte Bilder, Fotokopien) von einem Dorf und einer Stadt, Papier, Schere, Kleber, evtl. Stift(e)

KD9

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

ERKUNDUNG

Modell

Foto/Collage

Aktion

Idee

Kirchenbauten in ländlichen Gebieten, überregionale Beziehungen. *Kirchen auf dem Land gehörten früher oft zu Klöstern. Es gab also Beziehungen über den Ort hinaus. Auch durch Vermerke und geschichtliche Aufzeichnungen der Klöster lassen sich die Beziehungen zurückverfolgen.*

AUFGABE: Suche in Heimatbüchern Bilder oder Kapitel über die Kirchengeschichte deines Ortes. Hatte diese Kirche über den Ort hinaus Beziehungen zu nahe oder entfernt gelegenen Klöstern? Wie ist das heute? Skizziere die Standorte auf Transparenzpapier über einer Karte.

MATERIAL: Ortschronik, Heimatbücher (Bücherei) Internet, Stift, Papier, Skizzenbuch, evtl. Transparenzpapier

KD10

KULTURERBE/DENKMAL



Zeichnung

ERKUNDUNG

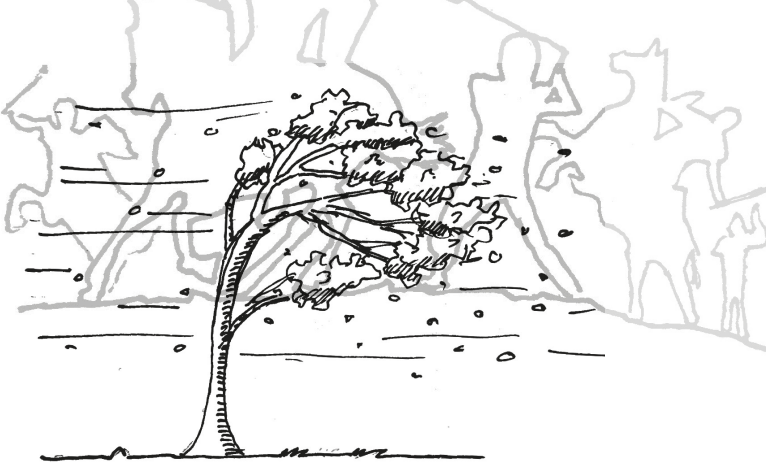
Modell

FOTO/COLLAGES

Aktion

Idee

Herausforderungen und Gefahren für Kirchenbauten. *Im Wandel der Zeit kam es zu verschiedenen Herausforderungen für den Bestand der Kirchenbauten – vor allem durch Kriege, Verwitterungsprozesse, sich wandelnde Weltanschauungen und Umwelteinflüsse. Auch Zeiten der Säkularisierung stellen eine Gefahr für Kirchenbauten dar. In der Vergangenheit kam es dadurch bereits zum Abbruch mancher Kirchen.*



AUFGABE: Gab es in deiner Region ehemalige Kirchenbauten, die heute fehlen? Bzw. gibt es hier gerade eine Kirche, die saniert wird oder werden sollte? Woran ist es erkennbar? Hat sie veränderte Stellen an der Wand, wie Flächen mit Salz- oder Schimmelbildung? Vielleicht ist die Feuchtigkeit spürbar? Dokumentiere es, indem du Zeichnungen oder Fotos machst.

MATERIAL: Fotoapparat, evtl. Lupe, Stift, Papier, evtl. Skizzenbuch

KD11

KULTURERBE/DENKMAL



Zeichnung

ERKUNDUNG

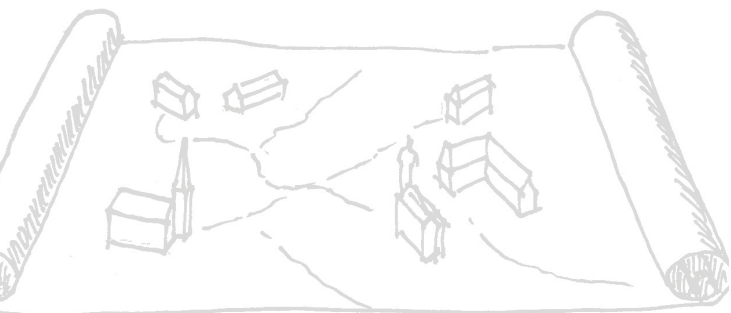
Modell

Foto/Collage

AKTION

Idee

Anzahl der Kirchen im Wandel der Zeit. *Es kann ein spannendes Projekt sein, anhand verschiedener älterer und neuerer Karten herauszufinden, wie sich die Anzahl der Kirchen im Untersuchungsgebiet verändert hat. Eigentlich in jeder Region gibt es Orte, an denen früher einmal eine Kirche stand.*



AUFGABE: Frag bei der Gemeinde (im Archiv) nach, ob es in deinem Untersuchungsgebiet eine ehemalige Kirche gab. Markiere auf www.spurenkosmos-kirche.de den Ort auf der Karte.

MATERIAL: Bistum Freising: Konradinische Matrikel, Sunderndorfer Matrikel, Schmidt'sche Matrikel



KD12

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

ERKUNDUNG

Modell

Foto/Collage

AKTION

Idee

Bestehende Kirche. Bei Erkundungen bestehender Kirchen können wir eine Menge lernen. Wenn wir uns tiefer mit der Materie und Geschichte bestehender Kirchen befassen, können wir viel über die Ortsgeschichte und Situationen, unter denen Menschen zu verschiedenen Zeiten lebten, erfahren.



AUFGABE: Überlege, welchen Verantwortlichen der Kirche (z.B. Pfarrer, Kirchenpfleger) du folgende Fragen stellen kannst: „Wann wurde die Kirche gebaut?“, „Wurde der Kirchenbau verändert?“, „Wie alt ist die Orgel?“ Vielleicht fallen dir noch weitere Fragen ein. Oder du suchst die Antworten darauf in einem Kirchenführer-Heft über die Kirche (falls vorhanden). Mache Notizen und Zeichnungen dazu.

MATERIAL: Kirchenführer-Heft über die Kirche (falls vorhanden), Stift, eigenes Heft

KD13

KULTURERBE/DENKMAL



Zeichnung

ERKUNDUNG

MODELL

Foto/Collage

Aktion

Idee

Teilweise bestehende Kirche. Orte verändern sich. Vom teilweise bestehenden Kirchenbau sind oft noch Fragmente erhalten. Einmal ist nur noch der Turm vorhanden, oder alte Mauern stehen teilweise noch. Manchmal gibt es noch alte Grabsteine oder andere Dinge. Wie auch immer zeugen diese Dinge von der Vergänglichkeit, dass sich vieles im Wandel der Zeit ändern kann.



AUFGABE: Suche alte Darstellungen des ehemaligen Kirchenbaus (z.B. alte Votivtafeln, alte Bilder, dreidimensionale Ausstattungstücke oder Chroniken). Manchmal gibt es im Gemeinde- oder Pfarrarchiv noch alte Maßangaben.

MATERIAL: Bild oder Maßangaben der ehemaligen Kirche, Stift, Lineal, Karton, Cutter, Schneidebrett, Klebstoff

KD14

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

Erkundung

Modell

FOTO/COLLAGE

Aktion

Idee

Nicht mehr bestehende Kirche. *Im Wandel der Zeit kam es zu verschiedenen Herausforderungen für den Bestand der Kirchenbauten – vor allem durch Kriege, Verwitterungsprozesse, sich wandelnde Weltanschauungen und Umwelteinflüsse. Auch Zeiten der Säkularisierung stellen eine Gefahr für die Kirchenbauten dar. In der Vergangenheit kam es dadurch bereits zum Abbruch mancher Kirchen.*

AUFGABE: Mache Fotos von dem Ort, an dem früher eine Kirche stand, und forsche, warum dieser heute anders genutzt wird. Montiere in ein Foto des heutigen Ortes eine Zeichnung der ehemaligen Kirche (falls es noch eine Darstellung von dieser gibt, ansonsten zeichne sie aus der Fantasie).

MATERIAL: Ortschroniken und Heimatkundebücher, Bild oder Foto eines Ortes, an dem früher eine Kirche stand

KULTURERBE/DENKMAL



ZEICHNUNG

ERKUNDUNG

Modell

Foto/Collage

Aktion

Idee

Schichten. Spuren der Geschichte sind oft gut an Kirchenbauten erkennbar. Beispielsweise gibt es bei manchen Kirchen mehrere Stilrichtungen innerhalb eines Kirchenbaus und Innenraums. Im Wandel der Zeit mussten Kirchen oft wegen unterschiedlichen Schäden ganz oder teilweise erneuert werden. Dies führte dann zu einer Stilvielfalt und Schichten innerhalb einer Kirche.



AUFGABE: Schau dir Elemente des Kirchenraums, wie Pfeiler, Fenster, Ausstattungsstücke, genau an. Aus welcher Zeit, schätzt du, stammen sie? Gibt es hier einen Mix verschiedener Stilarten (Romanik, Gotik, Barock und/oder weitere)? Zeichne bestimmte Stilelemente, die du findest, und beschreibe sie.

MATERIAL: Tafeln mit einer Übersicht verschiedener Stilelemente unterschiedlicher Epochen (Romanik, Gotik, Barock und weitere), Stifte, Papier, Skizzenbuch